

TEXT-TEIL B

1. Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksteile
 - a) Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksteile sind vom Bewuchs über 0,70m ü. OK Fahrbahn freizuhalten.
2. Grundstücksgrenzen
 - a) Die Begrenzung zur öffentlichen Straßenbegrenzungslinie ist mit Rasenbordsteinen zu versehen.
 - b) Die Einfriedigungen sind bis 0,60 m über Terrain zulässig.
3. Gebäudegestaltung
 - a) Die Gestaltung der Außenhaut muß in Sichtmauerwerk oder Sichtmauerwerk geschlämmt erfolgen.
 - b) Die Dächer sind als Satteldächer mit einer Dachneigung von 25 bis 45° auszubilden.
 - c) Die Einzelgarage ist dem Haus anzupassen und mit einem Flachdach zu versehen.
 - d) Auf den Flächen für Gemeinschaftsgaragen sind durch Mauern abgeschlossene Garagenhöfe zu bilden.
4. Nebenanlagen ausserhalb der überbaubaren Flächen sind ausgeschlossen gem. § 14 BauNOV.

1. FESTSETZUNGEN (Anordnungen normativen Inhalts)

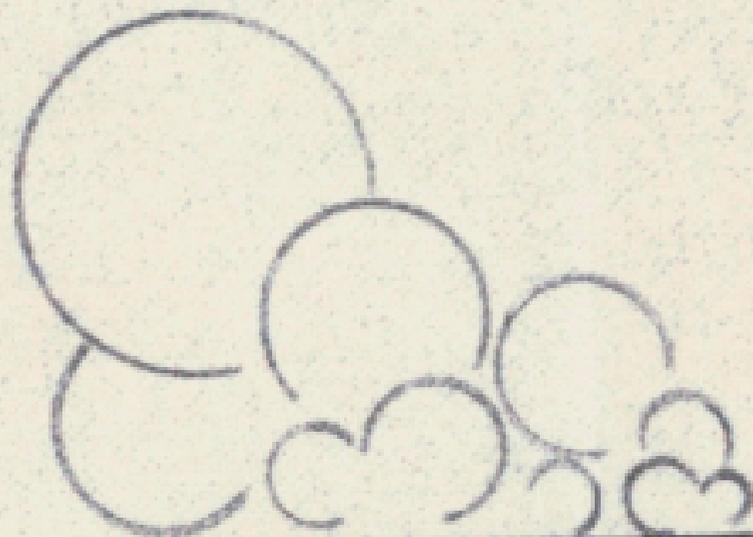
Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes	§ 9 Abs. 5 BBauG
	Art der baulichen Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG und
	Reines Wohngebiet	§ 3 Bau NVO
	Allgemeines Wohngebiet	§ 4 Bau NVO
	Mischgebiet	§ 6 Bau NVO
	Maß der baulichen Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG
II	Zahl der Geschosse als Höchstanzahl	
GRZ 0.2	Grundflächenzahl	
GFZ 0.4	Geschoßflächenzahl	
	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG und
o	offene Bauweise	§ 22 Bau NVO
g	geschlossene Bauweise	§ 22 Bau NVO
	Baulinie	§ 23 Bau NVO
	Baugrenze	§ 23 Bau NVO
	Verkehrsflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
	Straßenverkehrsflächen	
	Öffentliche Parkflächen	
	Straßenbegrenzungslinie	
	Grünflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG
	Kinderspielplatz	
	Parkanlage	
	Anpflanzungen v. Bäumen u. Sträuchern	§ 9 Abs. 15 BBauG
	Gemeinschaftsgaragen	§ 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG

Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen
	Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
G / F / L	Gehrecht/Fahrrecht/Leitungsrecht	
! A	für die Anlieger	
	Zufahrten	§ 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG
	Von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücksflächen (hier Sichtdreiecke)	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung und des Maßes der Nutzung	§ 16 Abs. 4 Bau NV0
	Versorgungsfläche - Transformatorstation	§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG

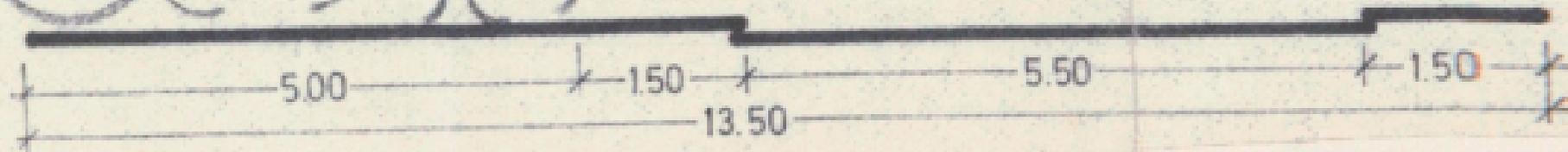
2. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	Vorhandene Grundstücksgrenzen
	Künftig fortfallende Grundstücksgrenzen
	in Aussicht genommener Grundstückszuschnitt
	Vorhandene bauliche Anlagen
	Künftig fortfallende bauliche Anlagen
	Vorgeschlagene Stellung baulicher Anlagen
$\frac{63}{12}$	Flurstücksbezeichnungen
	Flächenbezeichnung
	Wohnwege
	Sichtdreieck

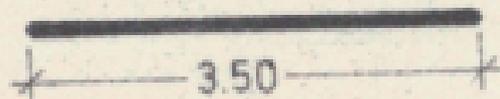
STRASSENPROFILE M. 1:100



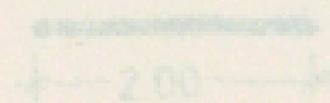
STRASSE A



WEG B

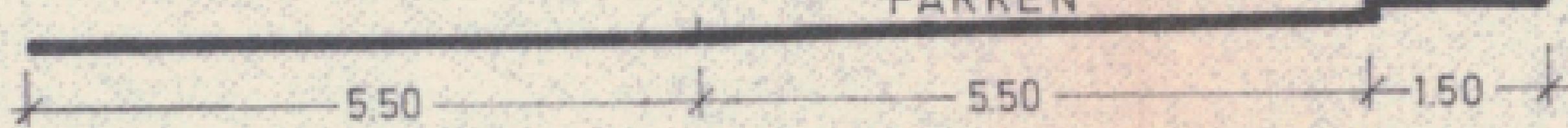


WEG C

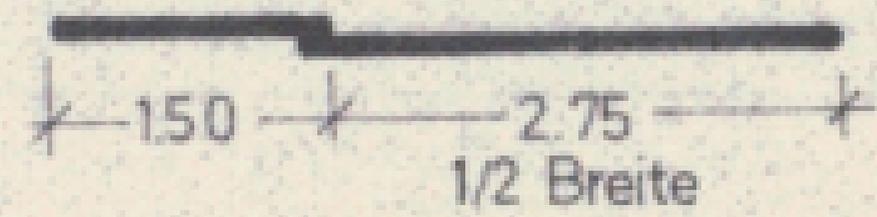


PARKEN

STRASSE D

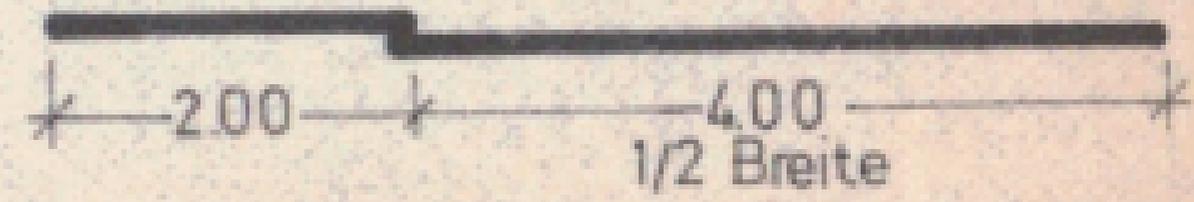


STRASSE E



STRASSE F

BAHNHOFSTR.
+L II O



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH
§§ 8 UND 9 BBAUG AUF DER GRUND-
LAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUS-
SES DER GEMEINDE - ~~STADTVER-~~
TRETTUNG VOM 22. JULI 1971...



PLANNINGGRUPPE NORD
KIEL, DEN 11. DEZEMBER 1972.....
PLANNINGGRUPPE NORD
KREISSTELLVERTETR. IM NORD-
SCHLESWIG-HOLSTEIN.
(DER PLANNINGGRUPPE)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES,
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND
TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN
IN DER ZEIT VOM 20. JUNI 1974...
BIS 23. JULI 1974 NACH VORHERI-
GER AM 11. JUNI 1974 ABGESCHLOS-
SENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM
HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BE-
DENKEN IN DER AUSLEGUNGSPHASE
GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN,
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.



DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND
AM 3.0. JULI 1973.. SOWIE DIE GEO-
METRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEU-
EN STÄDTBAULICHEN PLANUNG WER-
DEN ALS RICHTIG BESCHENKT.

Bad Oldesloe DEN 22. NOV. 1974



Truman
BÜRGERMEISTER (DES KATASTERAMTES)
Reg. Verm. Direktor

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGS-
PLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER
GEMEINDE - ~~STADTVER-~~VERTRETUNG
VOM 30. 9. 1974 GEBILLIGT.



DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SO-
WIE DIE BEGRÜNDUNG SIND AM 15. 4. 1975..... MIT
DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG
DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRE-
TEN UND LIEGEN VOM 16. 4. 1975...
ÖFFENTLICH
AUS.

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGS-
PLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLAN-
ZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH
§ 11 BBAUG MIT ERLASS DES INNEN-
MINISTERS VOM 2. 1. 1975.....
AZ.: II. Old.-013/04-62.02(15) ERTEILT.
DIE IM GENEHMIGUNGSERLASS ENT-
HALTENEN AUFLAGEN WURDEN DURCH
SATZUNGSBESCHLUSS DER GEMEINDE/
~~STADTVER-~~VERTRETUNG VOM 30. 1. 1975...
ERFÜLLT. DIE ERFÜLLUNG WURDE
MIT ERLASS DES INNENMINISTERS
VOM 6. 3. 1975..... AZ.: II. Old.-013/04
BESTÄTIGT. 62.02(15)



BEBAUUNGSPLAN NR.15
-IM RAUM-
DER GEMEINDE TRITTAU - KREIS STORMARN